

PM 23 / 15. November 2010

Praktischer Leistungswettbewerb 2010

Der Titel „Deutscher Meister“ geht nach Brandenburg an Erik Brandenburg

Die besten Jung-Gesellen des Tischler- und Schreinerhandwerks kamen vom 11. bis 13. November in Bernau zusammen, um sich im Praktischen Leistungswettbewerb miteinander zu messen. In einer vorgegebenen Zeit musste nach festgelegten Maßen und Kriterien ein Werkstück erstellt werden. Den „Meistertitel“ erhielt Erik Brandenburg aus Brandenburg.

Die 15 Tischler und Schreiner, die in Bernau am Bildungs- und Innovationszentrum „Waldfrieden“ (BIZWA) zum Bundesentscheid antraten, sind die Besten aus ihrem jeweiligen Bundesland. In 19 Stunden mussten sie einen Taschenleerer aus Eiche fertigen. Bei diesem Wettbewerb muss man nicht nur handwerkliches Können und äußerste Präzision mitbringen, sondern auch über die Fähigkeit verfügen, unter Zeitdruck arbeiten zu können. Geschafft haben es alle!

Nach zwei harten Tagen Arbeit begutachtete ein Experten-Gremium aus drei Meister-Beisitzern und zwei Gesellen-Beisitzern die Qualität der Ausführung und ermittelte über ein Punktesystem den Sieger des Wettkampfes. Festlich war dann am Samstag der Rahmen im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin (BTZ): Dort fand die Siegerehrung statt.

Der Deutsche Meister der Tischler- und Schreiner Gesellen 2010 heißt Erik Brandenburg. Platz 2 und Platz 3 belegen Michael Gabriel aus Bayern und Dominik Lehnen aus Rheinland-Pfalz. Die drei Erstplatzierten erhielten neben der Urkunde auch Sachpreise.

Konrad Steininger, Vize-Präsident des Bundesverbandes Tischler Schreiner Deutschland, würdigte alle Teilnehmer und lobte besonders die Fähigkeiten der drei Bestplatzierten. Konrad Steininger: „Diese Wettbewerbe gehören für mich mit zu den schönsten beruflichen Verpflichtungen. Zu sehen, wie engagiert und ehrgeizig diese Jung-Gesellen ihre Aufgaben angehen, ist einfach nur schön. Ich hoffe, dass sich der Tischler- und Schreinernachwuchs dadurch anspornen lässt. Qualität, Genauigkeit und Freude am Gelingen – das sind doch die zentralen Aspekte in unserem Beruf.“

Unter dem Motto „Profis leisten was“ (PLW) wird der Wettbewerb alljährlich für die Jung-Gesellen des jüngsten Abschluss-Jahrgangs in den verschiedenen Gewerken organisiert. Zunächst treten die jungen Handwerker auf Innungs- und Handwerkskammerebene gegeneinander an, dann auf Landes- und schließlich auf Bundesebene.

PM 23 / 15. November 2010

Der Bundesentscheid der Tischler und Schreiner wird unterstützt von den Unternehmen Festool, SPAX, Häfele, CWS-boco, Valentin, Holz Possling, Furnier Lehmann, Roggemann sowie der Fachzeitschrift dds.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Dagmar Arnold
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 30 88 23-40
Fax: 030 30 88 23-42
Mail: presse@tischler.org

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Anlage: Zwei Fotos

Foto: TSD-PM-23_a_Leistungswettbewerb

BU: Konrad Steininger mit den drei Besten unter den Jung-Gesellen (v.l.n.r.): 2. Sieger: Michael Gabriel (Bayern, Richard Schauer GmbH), Konrad Steininger, Vize-Präsident Tischler Schreiner Deutschland, 1. Sieger: Erik Brandenburg (Brandenburg, Tischlerei Giese) und 3. Sieger: Dominik Lehnen (Rheinland-Pfalz, Theo Nollen GmbH).

Foto: TSD-PM-23_b_Leistungswettbewerb

BU: Die Teilnehmer des Praktischen Leistungswettbewerbs (v.l.n.r.): Erik Brandenburg, Michael Gabriel, Dominik Lehnen, Marcel Nielebock, Manuel Kraus, Nicolas Geisler, Max Schmies, Maximilian Horas, Christoph Hildebrandt, Frauke Rattay, Sebastian Reum, Philipp Gattermann, Tobias Weck, Bent Scheibe und Janosch Baumgart.

Fotos: Tischler Schreiner Deutschland, Dagmar Arnold